



Information für die Presse

Landesorganisation Bremen

Roland Pahl, Landesgeschäftsführer

Tel. 0421/3 50 18-13, Fax 0421/3 50 18-37, Mobil 0177-3 50 18 13

27. Juli 2015

Anpassung der Arbeitslosenversicherung

Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles will den Anspruch auf Arbeitslosengeld I verbreitern, sodass mehr Menschen von der Versicherung profitieren können. Derzeit müssen zwölf Monate mit Beschäftigung in den letzten zwei Jahren vor Eintritt der Arbeitslosigkeit liegen – in Zukunft soll diese Frist auf drei Jahre verlängert werden. Hierzu der Vorsitzende der Bremer SPD-Landesorganisation, Dieter Reinken:

„Die Bremer SPD begrüßt den Vorstoß von Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles zur Anpassung der Arbeitslosenversicherung, um den Menschen in einem zunehmend unsteten Arbeitsmarkt mehr Sicherheit zu geben.

Die geplante Verlängerung der Rahmenfrist hätte einen großen Vorteil gerade für Beschäftigte in Bereichen mit einem hohen Anteil an prekären und befristeten Arbeitsverhältnissen, die dann oftmals Brüche in ihrer Erwerbsbiografie zu verzeichnen haben. Für diese Personen, die häufig trotz Qualifikation keine dauerhafte Beschäftigung finden, würde ein Mehr an sozialer Sicherheit geschaffen.

Die konsequente Weiterentwicklung der Arbeitslosenversicherung festigt den solidarischen Charakter der Versicherung als eine Absicherung in Zeiten der Arbeitslosigkeit und kann den sozialen Abstieg in den Hartz-IV-Bezug für rund 52.000 Menschen verhindern.

Ein weiterer Vorteil dabei wäre die finanzielle Entlastung von Bund und Kommunen, durch die damit verbundenen sinkenden Ausgaben für den Hartz-IV-Bezug.

Der Vorstoß von Arbeits- und Sozialministerin Andrea Nahles ist deshalb in jeder Hinsicht vernünftig und sollte schnellstmöglich umgesetzt werden!“